

# Lehrerhinweise

## Allgemeine Hinweise

Der vorgestellte Unterrichtsablauf ist ein Vorschlag, wie Schülerinnen und Schüler<sup>1</sup> mit geringen Computerkenntnissen an ein elektronisches Textverarbeitungsprogramm herangeführt werden (hier: LibreOffice Writer, mit geringem Aufwand auf andere Programme übertragbar). Sinnvoll einzusetzen ist dieses Modul nach einem ersten Kennenlernen des Computerraums (beispielsweise könnten davor das Schulnetz vorgestellt und der Baustein zum Umgang mit Ordnern und Dateien unterrichtet werden). Im Anschluss ließe sich ein größeres Projekt im Computerraum durchführen, z.B. das Schreiben eines elektronischen Versuchsprotokolls in Natur und Technik (oder für einen Wettbewerb wie NATEX).

## Vorbereitung

Die SuS bearbeiten nacheinander die Arbeitsblätter sowie die digitalen Materialien M1-M3. Dabei wurde zwischen Arbeitsblättern und digitalen Materialien unterschieden, die Arbeitsblätter sind dazu gedacht als Kopie ausgegeben zu werden, die digitalen Medien (M1.docx, M2.docx, M3.docx) erhalten die SuS digital.

Um Dateien digital an die SuS auszuteilen kann unter IServ2 und IServ3 hierzu unter „Unterricht> Aufgaben>“ eine Aufgabe an die Klasse gestellt werden (Funktion „Aufgaben stellen und verwalten“). Unter IServ2 können Aufgaben über „Aufgaben>Verwalten“ (Funktion „Hinzufügen“) gestellt werden. Alternativ können die Dateien über andere Schulserver, eine Cloud, Webseite, per Email und notfalls per Stick an die SuS ausgeteilt werden.

## Anpassen der Arbeitsblätter

### Arbeitsblatt 1 und 3

- Die Verzeichnisstruktur der SuS-Accounts muss auf die Verzeichnisstruktur Ihrer Schule angepasst werden. Die vorhandene Struktur geht davon aus, dass SuS in ihrem Home-Verzeichnis einen „NaT“ Ordner mit dem Unterordner „Texte“ haben. (rot hervorgehoben)

---

1 Im Folgenden werden Schülerinnen und Schüler mit SuS abgekürzt.

- Der Name des Natur- und Technikunterricht variiert in Hamburg (NaT, NaWi, NWT ...) und sollte entsprechend der Schulkonvention angepasst werden (rot hervorgehoben).

### **Arbeitsblatt 2**

- Bitte geben Sie den gewünschten Speicherort bei Aufgabe 3 an (rot hervorgehoben).

### **Arbeitsblatt 3 und 4**

- u.U. sollte die Anzahl der Zeilen der Anzahl der maximalen Schulstunden angepasst werden.

## **Differenzierungsmöglichkeiten**

- Zusammensetzung der Teams: Es können homogene oder heterogene Teams gebildet werden um auf die Leistungstärke der Lerngruppe zu reagieren. Bei homogenen Teams ist die Spanne der Bearbeitungsgeschwindigkeit der Teams größer, hier lohnt es sich schnelle Teams als Experten/Helfer einzusetzen. Bei heterogenen Teams sollten Abmachungen getroffen werden, dass der PC im Wechsel bedient wird. Bei starken Leistungsunterschieden kann die Abmachung getroffen werden, dass der/die Schüler\_in mit weniger Computererfahrung durchgehend die Maus bedient.
- Experten-/ Helfersysteme können eingesetzt werden.
- Mit Hilfekarten kann weiter differenziert werden.